Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 28. Dezember 1955 bis 3. Januar 1956

Bulgarien. Herr Ivan N. Kulev, Zweiter Gesandtschaftssekretär, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

China. Herr Wu Fu-peï, Zweiter Gesandtschaftssekretär, wurde auf einen andern Posten berufen.

2423

Aufruf

Die nachfolgenden Personen, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, werden aufgefordert, sich binnen Monatsfrist seit Veröffentlichung dieses Aufrufes bei der Kommission für Japan-Entschädigungen, Bundesplatz 2, Bern, zu melden:

1. **Bosshard Rosaline Fergine Maria**, geborene Hoste, geb. 28. November 1882, von Schlatt, schweizerisch-niederländische Doppelbürgerin; letzter bekannter Wohnsitz: Pendrikan 97, Semarang, Java, zur Zeit vermutlich in Holland.
2. **Brauchli Hulda**, geschiedene **Huber**, geb. 3. Februar 1895 in Belzstadel (TG), angeblich vor zirka drei Jahren wieder verheiratet mit einem niederländischen Staatsangehörigen; letzter bekannter Wohnsitz: Billitonstraat 22, Surabaya, Java.

Die Kommission für Japan-Entschädigungen hat die beiden Fälle im Rahmen der schweizerisch-japanischen Entschädigungsvereinbarung vom 21. Januar 1955 zu behandeln. Nach unbenütztem Ablauf der gesetzten Frist wird die Kommission auf Grund der Akten entscheiden.

Bern, den 12. Januar 1956.

Kommission für Japan-Entschädigungen

Der Vizepräsident:

Jaccard

Der Sekretär:

Weingärtner

2423

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Artikel 42–49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

A. Diplomierter Automechaniker

Brodbeck Hans-Rudolf, in Basel
 Flückiger Johannes, in Bern
 Gambon Albert, in Glattbrugg
 Hilber Erich, in Interlaken
 Hübscher Ernst, in Kägiswil
 Kägi Kurt, in Frauenfeld
 Klöti Albert, in Zürich
 Koch Franz, in Giswil
 Leu Max, in Neuhausen am Rheinflall
 Maier Kurt, in Birmensdorf

Maser Max, in Ottikon-Gossau
 Meili Adolf, in Mettmenstetten
 Schaffner Franz, in Sissach
 Schwarz Hugo, in Uster
 Stadler Robert, in Bürglen
 Stocker Josef, in Wettingen
 Suter Gotthilf, in Winterthur
 Wehrli Rolf, in Aesch
 Zünd Ludwig, in Altstätten

B. Diplomierter Elektro-Installateur

Aeberli Walter, in Horgen
 Christen Samuel, in Oschwand
 Eisenwein Götz, in Winterthur
 Gatto Beppino, in Frauenfeld
 Gehrig Max, in St. Niklausen
 Kasper Andreas, in Klosters
 Kyburz Bruno, in Wolhusen
 Langenegger Kurt, in Frauenfeld

Richli Hans, in Zürich
 Rütsche Alois, in Urnäsch
 Schiesser Fritz, in Ennenda
 Schneeberger Karl, in Bützberg
 Segmüller Pius, in Gähwil
 Signer Karl, in Wolfhalden
 Walther Urs, in Zollikofen
 Wegmüller Hans, in Bern

C. Hafnermeister

Brägger Jakob, in Kriens
 Ehrat Adolf, in Schaffhausen
 Giger Heinz, in Beinwil am See

Gloor Hector, in Stetten
 Grüninger Hans, in Flawil
 Lenz Paul, in Bern

D. Schlossermeister

Domeisen Albert, in Rapperswil
 Eichla Carl, in Zürich
 Frey Hans, in Gontenschwil
 Greuter Johann, in Dietlikon
 Huber August, in Sissach

Kägi Erich, in St. Gallen
 Kuster Anton, in Stäfa
 Leimgruber Alfons, in Küsnacht (ZH)
 Schaltegger Arnold, in Zürich

Bern, den 27. Dezember 1955.

2423

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
 Sektion für berufliche Ausbildung

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Gemäss Artikel 42 und 43, Absatz 3, der Verordnung I zum Bundesgesetz vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung sind die nachstehend aufgeführten **Drogisten**, die vor dem Inkrafttreten des Reglements für die Durch-

führung höherer Fachprüfungen im Drogistenberufe (1. Mai 1952) die Abschlussprüfung einer der beiden Drogistenfachschulen in Neuenburg oder Braunschweig bestanden haben, in das **Register B** der Diplominhaber eingetragen worden.

Aggeler Robert, in Aarburg
 Aeijelts-Hertel Paula, in Luzern
 Ammann William, in Bern
 Bigler Hans, in Neuenegg
 Bigler-Marti Marg., in Bern
 Boss Franz, in Thun
 Buchmann Hans, in Einsiedeln
 Buff Arnold, in Aarau
 Courvoisier André, in Thun
 Dreyer Hans, in Bern
 Falb Peter, in Niederscherli
 Gehrige Paul, in Wohlten (AG)
 Gentili Rolando, in Basel
 Giger Gallus, in Herisau
 Graber Max, in Oberwichttrach
 Graf Eugen, in Erlenbach
 Grunder Friedrich, in Basel
 Grütter Jakob, in Rothrist
 Günther Peter, in Unterseen
 Hauser Carl, in Ermatingen
 Heinzelmann Karl, in Basel
 Hess Hans-Ulrich, in Bettlach
 Hodler Gabrielle, in Bern
 Hofer Rudolf, in Bern
 Holderegger Paul, in Luzern
 Hurt Klaus, in Davos-Platz
 Huber Hans-Heini, in Unterkulm
 Jucker Suzanne, in Adliswil
 Krebs Elisabeth, in Matten bei Interlaken.
 Krebs Fritz, in Matten bei Interlaken.
 Liechti Iris, in Biglen

Liechti Werner, in Biglen
 Leu Paul, in Wasen i. E.
 Meier Hans W., in Bern
 Merz Jakob, in Flums
 Mühlemann Adolf, in Interlaken
 Müller Hans-Rob., in Zürich
 Niederhauser Willy, in Basel
 Pillichody Walter, in Bern
 Rageth Markus, in Davos-Platz
 Reber Max, in Liestal
 Regenass Rudolf, in Liestal
 Reichlin Alex, in Mels
 Reinert Xaver, in Horw
 Reinhard Walter, in Interlaken
 Sandoz Walter, in Hochdorf
 Schaub Kurt, in Muttenz
 Schrämlin Hans, in Basel
 Siegenthaler Max, in Bönigen
 Sigg Ernst, in Zürich
 Spiess Emil, in Biel
 Spiess-Winkler Elsa, in Biel
 Stettler Fritz, in Eggiwil i. E.
 Tschanz Max, in Bern
 Vogt Rosa, in Oberdiessbach
 Waelti Werner, in Bern
 Weber Rudolf, in Wald
 Weil Robert, in Bern
 Wenger Hans-Rud., in Basel
 Winkler Hans, in Biel
 Wolf Hermann, in Zürich
 Wyss René, in Basel

Bern, den 29. Dezember 1955.

2423

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
 Sektion für berufliche Ausbildung

Verpfändungs-gesuch einer Eisenbahngesellschaft

Die Martigny-Orsières-Bahngesellschaft, mit Sitz in Martigny-Bourg, stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihre Bahnlinie von Martigny nach Orsières in einer Eigentumslänge von 25 174 Metern, samt Zubehör und Betriebsmaterial, im Sinne von Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrtsunter-

nehmungen, im Vorzugsrange zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Darlehens von 750 000 Franken zur Anschaffung von Rollmaterial und für technische Erneuerungen und Verbesserungen.

Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit 26. Januar 1956 schriftlich einzureichen.

Bern, den 6. Januar 1956.

2423

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement
Rechtswesen und Sekretariat

Nächste Kontrolleurprüfung

Die nächste Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen findet voraussichtlich in der Zeit zwischen April und Juli dieses Jahres statt.

Interessenten wollen sich unter Hinweis auf Artikel 4 des Reglementes über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301 in Zürich 8, bis spätestens am *29. Februar 1956* anmelden.

Dieser Anmeldung sind beizufügen:

- 1 Leumundszeugnis
- 1 vom Bewerber abgefasster Lebenslauf
- das Lehrabschlusszeugnis
- Arbeitsausweise.

Die genaue Zeit und der Ort der Prüfung werden später noch bekanntgegeben.

Reglemente können beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat in Zürich zum Preise von 50 Rappen je Stück bezogen werden.

Wir machen Sie noch darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Zürich, den 9. Januar 1956.

2423

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Kontrollprüfungskommission

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstr. 4, Bern	Kanzleisekretär II	Abgeschlossene kaufmännische Bildung, wenn möglich mit Praxis in einem Speditionsgeschäft. Sprachen: Deutsch, Französisch, Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht; Alter nicht über 28 Jahre	6950 bis 11 100	25. Jan. 1956
				(2.)
Anmeldung handschriftlich mit Lebenslauf.				
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Zeughausverwalter II des Eidg. Zeughauses Payerne	Stabsoffizier oder Hauptmann. Gründliche Kenntnis des Kriegsmaterials und des Zeughausdienstes. Befähigung zur selbständigen Leitung eines grösseren Zeughauses. Sprachkenntnisse: Französisch und Deutsch	10 300 bis 14 800	24. Jan. 1956
				(1.)
Der Stelleninhaber kann eventl. die Dienstwohnung des Zeughauses gegen angemessene Entschädigung beziehen.				
Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern	Direktor des VI. Zollkreises in Genf	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	17 900 bis 22 400	22. Jan. 1956
				(1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Jüngerer Zeichner bei der Sektion Tiefbau der Bauabteilung der Generaldirektion in Bern	Abgeschlossene Lehre als Tiefbau- oder Vermessungszeichner. Für Bewerber französischer und italienischer Muttersprache sind Kenntnisse in der deutschen Sprache notwendig	20. evtl. 17. Kl.	30. Jan. 1956
				(1.)
Anmeldung handschriftlich mit Lebenslauf und Zeugnissen an die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern.				

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1956
Date	
Data	
Seite	28-32
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 283

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.